

Kontaktadressen

Kompetenzzentrum Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege

Telefon: 050 808 2087

E-Mail: angehoerigengespraech@svqspg.at

(Angehörigengespräch)

wunschhausbesuch@svqspg.at

(Hausbesuch einer diplomierten

Gesundheits- und Krankenpflegeperson)

Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger

www.ig-pflege.at

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

www.boep.or.at

Sozialministerium

www.sozialministerium.at

© istockphoto.com/ vladans



 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Das Angehörigengespräch



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien
+43 1 711 00-0

Verlags- und Herstellungsort: Wien
Titelbild: © istockphoto.com/3D_generator
Layout & Druck: BMSGPK

sozialministerium.at

Das Angehörigengespräch – rasche und kompetente Hilfe

Um pflegende Angehörige zu entlasten, hat das Sozialministerium mit Unterstützung des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen das Angehörigengespräch ins Leben gerufen.

Was sind die Ziele des Angehörigengesprächs?

- Aufarbeiten psychischer Belastungen pflegender Angehöriger
- Unterstützung bei der Bewältigung seelischer Probleme und Entlastung
- Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit, Prävention
- Erhöhung der Lebensqualität des/der Angehörigen
- Eröffnung neuer Perspektiven

Psychologinnen und Psychologen helfen kostenlos und vertraulich.

Wer kann das Angehörigengespräch in Anspruch nehmen?

Pflegende Angehörige, die unter einer psychischen Belastung leiden und deren Angehörige Pflegegeld beziehen.

Was sind die Inhalte des Angehörigengesprächs?

- Möglichkeit zur Aussprache
- Bewusst machen der eigenen Kräfte und Stärken
- Erkennen der persönlichen Grenzen
- Achten auf das eigene Wohlbefinden
- Information und Aufklärung zur Situationsbewältigung

Wo und wie findet das Angehörigengespräch statt?

Das Angehörigengespräch ist **kostenlos** und **vertraulich** und kann je nach Wunsch entweder zu Hause, an einem anderen Ort oder telefonisch durchgeführt werden. Bei Bedarf sind bis zu drei Termine möglich.

© istockphoto.com



© istockphoto.com/ Highwaystanz-Photography

Auch möglich: Hausbesuch durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson

- **Kostenlos** und **vertraulich!**
- Auf Wunsch der Bezieherinnen und Bezieher von Pflegegeld oder ihrer Angehörigen
- **Information und Beratung** rund um das Thema Pflege (z. B. Versorgung mit Hilfsmitteln, Umgang mit Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen, soziale Dienste, Pflegegeld)
- praktische Pflegetipps (z. B. Lagerung, Körperpflege)

Sie möchten das Angehörigengespräch und/oder einen Hausbesuch durch eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson in Anspruch nehmen?

Dann vereinbaren Sie einen Termin!